

# Verordnung über die Versicherung der Angestellten des ETH-Bereichs in der Pensionskasse des Bundes PUBLICA (VVAP ETH-Bereich)

vom 19. September 2002 (Stand am 1. November 2005)

---

*Der ETH-Rat,*

gestützt auf Artikel 4 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 23. Juni 2000<sup>1</sup>  
über die Pensionskasse des Bundes (PKB-Gesetz),  
Artikel 6 Absätze 1 Buchstabe b und 2 der Verordnung vom 25. April 2001<sup>2</sup>  
über die Versicherung im Kernplan der Pensionskasse des Bundes (PKBV 1)  
und Artikel 6 Absätze 1 Buchstabe b und 2 der Verordnung vom 25. April 2001<sup>3</sup>  
über die Versicherung im Ergänzungsplan der Pensionskasse des Bundes (PKBV 2),  
*verordnet:*

## **Art. 1** Gegenstand

Diese Verordnung regelt die Zuordnung der zu versichernden Angestellten sowie der Löhne und der Zulagen zum Lohn zu den Vorsorgeplänen der Pensionskasse des Bundes PUBLICA.

## **Art. 2**<sup>4</sup> Massgebender Jahreslohn

Leistungen des Arbeitgebers nach Kapitel 4 der Personalverordnung vom 15. März 2001<sup>5</sup> für den Bereich der Eidgenössischen Technischen Hochschulen (Personalverordnung ETH-Bereich) und den Artikeln 16-19 der Verordnung vom 18. September 2003<sup>6</sup> über die Professorinnen und Professoren der Eidgenössischen Technischen Hochschulen (Professorenverordnung ETH) sowie Zulagen nach der Verordnung des ETH-Rates vom 24. März 2005<sup>7</sup> über die einmalige Lohnzulage für das Personal des ETH-Bereichs im Jahr 2005, die in dieser Verordnung nicht erwähnt sind, werden in den Vorsorgeplänen nicht versichert.

AS 2002 4153

<sup>1</sup> SR 172.222.0

<sup>2</sup> SR 172.222.034.1

<sup>3</sup> SR 172.222.034.2

<sup>4</sup> Fassung gemäss Art. 6 der V des ETH-Rates vom 24. März 2005 über die einmalige Lohnzulage für das Personal des ETH-Bereichs im Jahr 2005, vom BR genehmigt am 4. Mai 2005 und in Kraft vom 1. Mai 2005 bis 31. Dez. 2005 (SR 172.220.113.44).

<sup>5</sup> SR 172.220.113

<sup>6</sup> SR 172.220.113.40

<sup>7</sup> SR 172.220.113.44

**Art. 3** Zuordnung zu den Vorsorgeplänen

<sup>1</sup> Für die Zuordnung zu den Vorsorgeplänen gelten die Artikel 7 der PKBV 1 und der PKBV 2.

<sup>2</sup> Die Anhänge 1 und 2 bezeichnen die Löhne und Zulagen zum Lohn, die im Kernplan beziehungsweise im Ergänzungsplan versichert werden.

<sup>3</sup> Anhang 3 bezeichnet die Kategorien von Angestellten, die ausschliesslich im Ergänzungsplan versichert werden.

**Art. 4** Vereinbarung über den Urlaub

Gewährt die zuständige Stelle einen unbezahlten oder teilweise bezahlten Urlaub, so vereinbart sie vor Beginn des Urlaubs mit der angestellten Person, ob und wie die Versicherung und die Beitragspflicht weiter bestehen sollen.

**Art. 5** Vollzug

Die Zuständigkeiten für den Vollzug dieser Verordnung richten sich nach Artikel 2 der Personalverordnung ETH-Bereich<sup>8</sup>.

**Art. 6** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 2003 in Kraft.

<sup>8</sup> SR 172.220.113

*Anhang 1<sup>9</sup>*  
(Art. 3 Abs. 2)

## Im Kernplan versicherte Löhne und Zulagen zum Lohn

- a. Der Lohn nach den Artikeln 26 Absätze 1 und 3 Buchstabe b und 27 Absätze 1–3 der Personalverordnung ETH-Bereich<sup>10</sup>.
- b. ...
- c. ...
- d. Der Lohn nach den Artikeln 16 und 17 der Professorenverordnung ETH vom 18. September 2003<sup>11</sup>.
- e. Der koordinierte massgebende Jahreslohn nach Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe c der PKB-Statuten vom 24. August 1994<sup>12</sup> von Angestellten, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung das 55. Altersjahr vollendet haben (Art. 71 Abs. 1 PKBV 1).

<sup>9</sup> Bereinigt durch Art. 6 der V des ETH-Rates vom 24. März 2005 über die einmalige Lohnzulage für das Personal des ETH-Bereichs im Jahr 2005, vom BR genehmigt am 4. Mai 2005 (SR **172.220.113.44**) und durch Ziff. II der Personalverordnung ETH-Bereich vom 29. Juni 2005, vom BR genehmigt am 23. Sept. 2005 und in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS **2005** 4795).

<sup>10</sup> SR **172.220.113**

<sup>11</sup> SR **172.220.113.40**

<sup>12</sup> [AS **1995** 533 3705, **1999** 2451. AS **2004** 301 Art.1]

*Anhang 2*<sup>13</sup>  
(Art. 3 Abs.2)

## Im Ergänzungsplan versicherte Löhne und Zulagen zum Lohn

	Koordinationsbetrag
a. Für Angestellte nach Anhang 3 Buchstaben a, b und d: der Lohn nach den Artikeln 26 und 27 der Personalverordnung ETH-Bereich <sup>14</sup> .	30 % des massgebenden Jahreslohnes, höchstens aber der Koordinationsbetrag nach Artikel 12 Absatz 1 PKBV 2.
b. Der massgebende Lohn, der das Zweifache des oberen Grenzbetrages von Artikel 8 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982 <sup>15</sup> über die berufliche Alters-, Hinterlassenen und Invalidenvorsorge (BVG), erhöht um den Koordinationsbetrag nach Artikel 12 Absatz 1 PKBV 2, übersteigt.	Kein Koordinationsbetrag
c. Pauschal-, Tages- und Stundenlöhne nach Artikel 35 der Personalverordnung ETH-Bereich (Anhang 3 Buchstabe e) und der Lohn nach den Artikeln 26 Absatz 3 Buchstabe a und 27 Absatz 5 Buchstabe a der Personalverordnung ETH-Bereich.	Wie bei Buchstabe a.
d. Die Funktionszulage und die Arbeitsmarktzulage nach den Artikeln 29 und 31 der Personalverordnung ETH-Bereich.	Kein Koordinationsbetrag
e. Der nach Artikel 25 Absätze 2 und 3 der PKB-Statuten vom 24. August 1994 <sup>16</sup> vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung beibehaltene Teil des versicherten Verdienstes.	Kein Koordinationsbetrag

<sup>13</sup> Bereinigt durch Ziff. I der V des ETH-Rates vom 16. Dez. 2004 (AS **2005** 11) sowie durch Ziff. II der Personalverordnung ETH-Bereich vom 29. Juni 2005, vom BR genehmigt am 23. Sept. 2005 und in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS **2005** 4795).

<sup>14</sup> SR **172.220.113**

<sup>15</sup> SR **831.40**

<sup>16</sup> [AS **1995** 533 3705, **1999** 2451. AS **2004** 301 Art.]

*Anhang 3*  
(Art. 3 Absatz 3)

## **Im Ergänzungsplan versicherte Angestellte**

- a. Assistentinnen und Assistenten
- b. Oberassistentinnen und Oberassistenten
- c. Hilfsassistentinnen und Hilfsassistenten
- d. Angestellte, mit denen eine befristete Anstellung nach Artikel 19 Absatz 2 Buchstaben d und e Personalverordnung ETH-Bereich<sup>17</sup> oder eine Anstellung mit Unterbrüchen vereinbart wurde und die im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses keine dauerhafte Anstellung in Aussicht haben.
- e. Unregelmässig beschäftigte und/oder pauschal entschädigte Angestellte nach Artikel 35 Personalverordnung ETH-Bereich.
- f. Lehrlinge nach dem Bundesgesetz vom 19. April 1978<sup>18</sup> über die Berufsbildung, die das 17. Altersjahr vollendet haben.
- g. Praktikantinnen und Praktikanten sowie Absolventinnen und Absolventen von Universitäten und Fachhochschulen, die als Praktikanten angestellt werden.

<sup>17</sup> SR **172.220.113**

<sup>18</sup> [AS **1979** 1687, **1985** 660 Ziff. 1 21, **1987** 600 Art. 17 Ziff. 3, **1991** 857 Anhang Ziff. 4, **1992** 288 Anhang Ziff. 17 2521 Art. 55 Ziff. 1, **1996** 2588 Anhang Ziff. 1 und Art. 25 Abs. 2, **1998** 1822 Art. 2, **1999** 2374 Ziff. 1 2, **2003** 187 Anhang Ziff. II 2]. Siehe heute: das BG vom 13. Dez. 2002 (SR **412.10**).

